



© Paul Kandl

Das Projekt, welches nach Wettbewerbsgewinn im Team mit etzelstorfer/grabenwöger/steinkogler TB- IB realisiert wurde, sieht sich als Vermittler zwischen teils divergierenden Nutzungsansprüchen an den Domplatz. So soll der Platz einerseits dem Aufenthalt sowie der fußläufigen Anbindung an die Fußgängerzone der Wiener Straße und den Hauptplatz dienen. Andererseits unterliegt der Domplatz starkem Kfz-Stellplatzdruck aufgrund von Einkäufen und Erledigungen im Stadtzentrum.

Trotz des geforderten Erhalts der Stellplatzanzahl gelingt es, den Platz mittels Bodenbelägen (Granit, Betonstein, Asphalt), Niveauverläufen, Grünflächen und Möblierung so zu strukturieren und neu nutzbar zu machen, dass das „Miteinander“ der unterschiedlichen Nutzergruppen gestärkt wird. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Fußgänger gegenüber dem motorisierten Verkehr. (Text: Landschaftsarchitekten)

## Domplatz Wr. Neustadt

2700 Wiener Neustadt, Österreich

ARCHITEKTUR

**etzelstorfer-grabenwöger-steinkogler  
og**

BAUHERRSCHAFT

**Stadtgemeinde Wr. Neustadt**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Paul Kandl**

FERTIGSTELLUNG

**2009**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**22. Juli 2014**



© Paul Kandl



© Paul Kandl



© Paul Kandl

## Domplatz Wr. Neustadt

### DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Paul Kandi

Architektur: etzelstorfer-grabenwöger-steinkogler og

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Wr. Neustadt

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

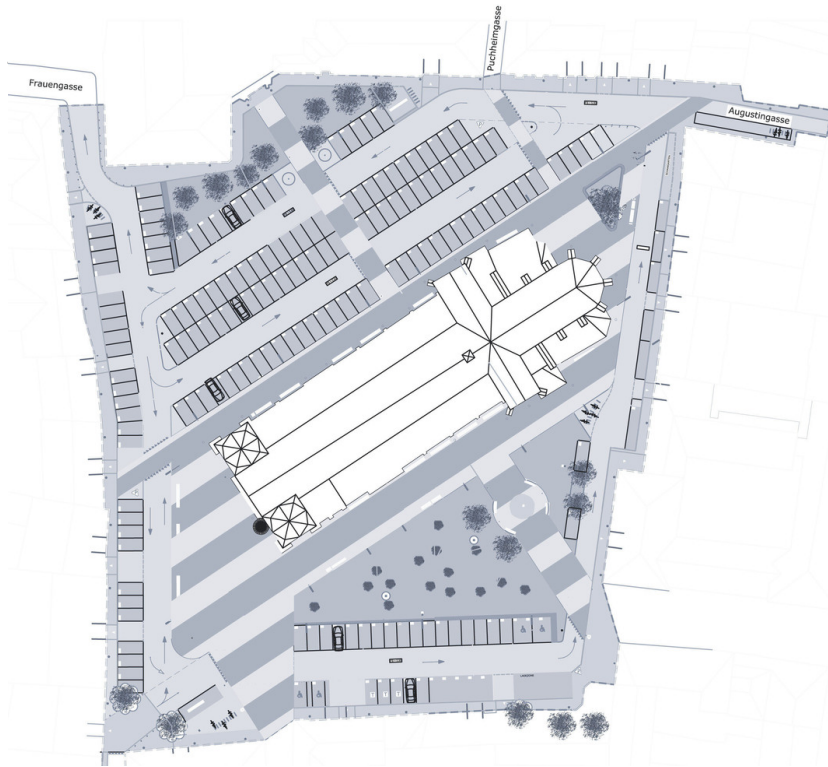
Planung: 2008 - 2009

Fertigstellung: 2009

Grundstücksfläche: 9.500 m<sup>2</sup>



© Paul Kandi

**Domplatz Wr. Neustadt**

Freiraum